

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1870**

171 (30.10.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256952](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256952)

# Severisches Wochenblatt.

Nr. 171. Sonntag, den 30. October 1870.

## Öffentliche Bekanntmachungen.

Am 21. d. Mts. ist auf der Chaussee bei Sanderalsen ein Schaflamm geschüttet und bei dem Wirth Johann Dirks daselbst in den Pfandstall gebracht worden.

Der unbekannte Eigenthümer wird aufgefordert, sich gegen den 15. November d. J. beim Amte zu melden und seine Ansprüche nachzuweisen, widrigenfalls das geschüttete Thier am gedachten Tage Nachmittags 3 Uhr bei Joh. Dirks Hause zu Sanderalsen öffentlich meistbietend verkauft werden soll.

Sever, 1870 October 27.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Der Stadtdiener Frank wird im Laufe des Monats November d. J. zur Dienstoffotenfrankencasse begeben:

1. von jedem Dienstoffoten einen Beitrag von 10 gr.,
2. von der Herrschaft für jeden ihrer Dienstoffoten einen Beitrag von 5 gr.

Sever, 1870 October 27.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

## Siel-Sachen.

Die Schaugräben im Kirchspiel Wiefels sind gegen den 10. November in schaufreien Stand zu setzen bei Vermeidung von Brüche.

L. Habben.

Die Schaugräben in der Gemeinde Waddewarden müssen gegen den 7. November d. J. gereinigt sein. Mangelpöste werden sofort gebrücht.

Waddewarden, 1870 Octbr. 20.

J. H. Rieniets.

## Verpachtung.

Herr Pastor Schauenburg zu Sande läßt am Mittwoch, den

2. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Gloystein's Wirthshause daselbst ca. 3 1/2 Grasen Ackerlandes in 20 Parzellen auf 3 Jahre, am 1. März 1871 anzutreten, zum Gemüsebau öffentlich verheuern.

Mariensiel, 1870 Oct. 26.

Warkes.

## Gemeinde-Sache.

Nach Beschluß der Cleverner Gemeindevertretung und Oberlicher Genehmigung soll das im Kirchdorf Cleverns vorhandene Armenhaus nebst dem dazu gehörenden Garten zum öffentlich meistbietenden Verkauf aufgesetzt werden. Es ist dazu Termin auf

Donnerstag, den 3. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in J. F. Martens Wirthshause in Cleverns angesetzt, wozu Käufer eingeladen werden.

Husum, Octbr. 7. 1870.

H. Döken, G.B.

## Schul-Sache.

Den ersten Termin der Altgarmeseler Schulanlage pro 1870/71 werde ich am Freitag, den 4. November, Vormittags um 10 Uhr, in meinem Hause erheben.

Altgarmesiel, October 22. 1870.

D. R. M a m m e n ,

Schulsurat.

## Sev. Mob.-Brd.-Verf.-Gesellsch.

Für die neu beigetretenen und noch ferner bis Mai k. J. beizutretenden Mitglieder wird hiemit bekannt gemacht, daß sie zu der am 19. d. M. erkannten und am 20. d. M. bekannt gemachten Anlage, sowohl die Administr.-Anlage, sowie diejenige zum Vorschuß in Abthl. III von ihrer in dieser Abtheilung zu versichernden Summe beizutragen haben, wozu gegen sie an dem Cassenbestand in Abthl. II. gleichen Antheil haben. Die Stempel-Abgabe pro 1870/71 wird bei dieser Hebung mit erhoben, neu beitretende Mitglieder haben solche gleich zu bezahlen.

Fedderwarden, 1870 October 27.

C. F. Franzen.

## Notifikationen.

Das den Erben der weil. Ehefrau des Solleinsnehmers Müller gehörige, im Fatergang belegene, z. B. vom Lohndiener Detmers bewohnte Haus nebst kleinem Garten soll nunmehr zu einem irgend annehmbaren Preise verkauft werden, und ersuche ich etwaige Kaufliebhaber, sich baldigst zum Contrahiren bei mir einzufinden.

Sever, 1870 October 26.

M ins sen , Protocollführer.

Zum 1. November habe ich noch eine freundliche Wohnung zu verpachten.

H. F. R e m m e r s .

## Mein gut assortirtes

## Schuhwaarenlager

halte bei bekannter billigster Preisstellung angelegentlichst empfohlen.

Carl Altona.

Der Herr Hausmann J. F. Keels zu Husum beabsichtigt die aus Hoyer Concursmasse angekaufte Häuslingsstelle zu Cleverns, bestehend aus Behausung, Garten und einem Acker, zum Antritt auf den 1. Mai 1871 zu verpachten.

Liebhaber wollen sich baldigst an den Unterzeichneten wenden.

Sever.

H. Meyer sen.

## Bescheidene Anfrage.

„Ist der grobe Straßenunfug, welcher seit mehreren Abenden unsere Stadt durchtobt, in den Augen unserer Polizeibehörde vielleicht ein würdiger Ausdruck der allgemeinen Begeisterung und Freude?“

Hält unsere Polizeibehörde sich überall für befugt und berechtigt, die Bestimmungen des Artikels 318 §. 1 h des Strafgesetzbuches zeitweilig aufzuheben, bezw. durch ruhiges Geschehenlassen außer Kraft und Wirksamkeit zu setzen? und zwar ohne Rücksicht darauf, daß Leben und Gesundheit Einzelner dadurch in dringender Weise gefährdet werden?“

Bairisches Malz aus reinem Havannazucker gefertigt, bewährtes Mittel für Husten, empfiehlt  
J. G. Harenberg.

Ich wünsche, von Monat Novbr. an, Mädchen Unterricht in Handarbeiten zu geben. Eltern, die mir ihre Kinder anvertrauen wollen, bitte ich, mir in den nächsten Tagen Anmeldung zugehen zu lassen.  
Sever, im Octbr., St. Annenstraße.

Frau Gerdsen.

In meinem zu Hookfel an der Langenstraße gelegenen Hause sind noch mehrere Wohnungen, auf Mai 1871 anzutreten, zu verpachten.

Pacht Liebhaber wollen sich baldigst bei mir melden.  
Hookfel, 1870 Octbr. 27.

J. G. Ladden.

Ich empfehle meinen Eber bester hiesiger Race zum Decken. Deckgeld 12½ Sgr.

Bissenhausen, den 27. October 1870.

J. G. Hasselbach.

Kindertalg in schöner reiner Waare empfiehlt  
D. Bley.

Am ersten November

## Tanzmusik

bei

Beushausen.

### Gesucht.

Auf sofort für ein erkranktes Kindermädchen ein anderes von 16—17 Jahren.

J. F. G. Trendtel.

## Severscher Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

An Geldbeiträgen sind ferner eingekommen:  
Wochenansammlung im 1. Distr. 3 Thlr. 12½ gf., im 6. Distr. 7 Thlr. 7 gf., im 7. Distr. 1 Thlr. 15 gf., im 4. Distr. 9 Thlr., im 9. Distr. 4 Thlr. 17 gf., im 3. Distr. 4 Thlr. 23 gf., im 10. Distr. 6 Thlr. 8½ gf., im 5. Distr. 7 Thlr. 26½ gf., im 2. Distr. 8 Thlr. 9 gf. 9 sw.

Der Eingang dieser Gaben wird dankend quittirt.

Vorstand.

Gramberg.

Neue mürbekochende grüne Erbsen empfiehlt  
D. Bley.

Ein neu erbautes, aus zwei getrennten Wohnungen bestehendes Haus habe zu vermieten.

Sever.

J. G. Kleiß.

Gesucht.

Ein Schneidergesell bei

Petersen in Schaar.

Jeden Mittwoch und Sonnabend

## Club,

wozu freundlichst einladet

Carl Peters in Lettens.

## Norddeutsche Vieh-Versicherungsbank in Hannover.

Die Bank versichert Pferde, Rindvieh, Schweine und Schafe unter liberalen Bedingungen zu mäßigen Prämien und regulirt die Schäden schnelligst.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich den Herren Landwirthen und Viehhessern zur Aufnahme ihres Viehbestandes und ertheilt bereitwilligst jede gewünschte Auskunft.

Sever, im October 1870.

H. Meyer sen.,

Agent der Nordd. Viehverf.-Bank.

Am Reformationsfeste, Octbr. 31.,

## Tanzmusik

bei

H. Rienits in Kaisershof.

## Verkaufs-Anzeige.

Die Wittne des weiland Warfsmanns Glaab Hinrichs zu Wsel will die ihr zugehörigen sub No. 41 und 112 H.-B. Wsel registrirten Immobilien, bestehend aus einem Kamp auf der Wseler Gaf und einem Hause mit Garten und pft. 3½ Diemathen Landes zu Wsel, zum Antritt auf sofort bezw. 1. Mai 1871, öffentlich bei Meistgebot verkaufen lassen.

Verkaufstermin ist angesetzt auf

Sonnabend, den 12. Novbr. d. J.,  
Nachmittags 4 Uhr,

im Wirthshause des Gastwirths Hermann Ejarke zu Wsel, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Wittmund, den 17. Oct. 1870.

v. Nordheim, Notar.

## C. Stolberg in Bremen,

Bahnhofstraße Nr. 39,

empfiehlt: Flügel, Piano's und Melodions in größter Auswahl, steuerfrei zum Kauf oder Vermietten.

## Warnung vor Fälschung.

Es ist kürzlich vorgekommen, daß andere (kein Actien-Bier) in meinen weißen Flaschen verabreicht worden ist. — Um diesen Fälschungen entgegen zu treten, habe ich Körbe anfertigen lassen, welche an der Seite mit meinem Namen versehen sind.

Das geehrte Publikum, welches Berliner Actien-Bier in Flaschen trinkt, bitte genau darauf zu achten, ob an den Körben mein Name steht.

## Kreßschmar,

Inhaber der Niederlage des echten Berliner (Livoli) Actien-Biers.

Diejenigen, welche an die Minfer Chaussee-Bau-casse Forderungen haben, wollen ihre Rechnungen innerhalb 8 Tagen an Herrn R. H. Dinnen zur Stumpfen Mühle einsenden.

Minfen, 1870 Octbr. 27.

H. E. Harme.



Am Markttage, den 1. November,

## **Tanzmusik** in der Traube.

Am 31. October (Reformationstage)

### **Kaffeeball**

N. de Surken zu Förrien.

Alle von mir ausgestellten Erlaubnißscheine zur Ausübung der Jagd auf meinen in der Gemeinde Sande belegenen Ländereien nehme, mit Ausnahme des an den Landgebräucher R. G. Brahms zu Sande-Zeedeich ertheilten, indem ich dem Letzteren die Ausübung der Jagd auf den bezeichneten Ländereien übertragen, hiemit zurück.

D. H a r m s.

Buschhausen zum Sander-Salzengroden, 1870  
Octr. 21.

**Meine bekannten (dunkeln) Tuchsuhbe, gefüllt., mit gepflöckten Soh-  
len, für Kinder, Damen und Her-  
ren, in großer Auswahl wieder vor-  
rätzig bei**

### **Adolph Kühn.**

#### **Gesucht.**

Ein Knecht, der mit Pferden und Vieh umzu-  
gehen weiß.

Fever.

J. C. Kleiß.

Aus einer beim Speisehause belegenen Weide  
sind mir am vorigen Montage, den 17. October d.  
J. eine fette Kuh und eine Quene entlaufen. Der  
Kuh fehlte ein Horn und waren beide Thiere W. W.  
gebrannt.

Ich bitte um Rücklieferung gegen angemessene  
Belohnung.

Wilhelmshaven, 1870 October 23.

A. R a v e,

Schlachtermeister.

Anfang November erwarte ich eine Sendung  
schottische, leichtbrennende und keine Schlacken las-  
sende

### **Kohlen,**

die ich zur Abnahme bestens empfehle, und worauf  
mir Bestellungen, von Bord zu empfangen, lieb sind.

Hooksiel, 27. Octbr. 1870.

H. J. G a t h e m a n n.

Den Herren Landwirthen Feverlands zur Nach-  
richt, daß ich

**Dienstag, den 1. November,**

mit einer Parthie

### **Holländischer Kälber**

auf dem Feverischen Markte eintreffen und gegen baar  
zum Verkauf stellen werde.

Hattersum, den 26. October 1870.

G. H. B u n t.

Ein zuverlässiger Schreiber sucht auf den 1. No-  
vember d. J. eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt  
Herr Lehrer Garstens in Sande.

## **Omnibusfahrt nach Horumersiel** betreffend.

Vom Dienstage an wird jeden Morgen regelmä-  
sig um 6 $\frac{1}{2}$  Uhr von Horumersiel nach Fever und  
Nachmittags 3 Uhr dahin wieder retour gefahren.

Fever, 1870 October 28.

H. H. H a s c h e n b u r g e r.

Am Markttage, den 1. November,

## **Tanzmusik**

bei Wwe. G i l s im rothen Löwen.

Ein im Kirchdorf Schortens belegenes Haus, zu  
2 Wohnungen eingerichtet, mit gutem Garten und  
einem Acker Geestlandes habe ich von Mai 1871 an  
auf mehrere Jahre zu verpachten.

Schortens, 1870 Octbr. 17.

Meine Theilen.

Einen echt englischen Schafbock empfiehlt zum  
Decken

B. M. Drantmann.

Bonnhausen.

Ich empfehle meinen Eber zum Decken der  
Mutter Schweine.

Wuppelzer-Sietwendung.

H e i n r i c h F o l k e r s.

### **Magdeburger eingemachte**

### **Gurken**

empfehlen **Andr. Hinrichs** am Pannwarf.

Ich empfehle meinen Eber zum Decken. Deck-  
geld 15 gr.

Wiadergroden 1870.

J. Dirks.

Ich empfehle meinen Eber, hiesiger Race, zum  
Decken. Deckgeld 15 Sgr. per Comptant.

Altlande, den 20. Octbr. 1870.

S. Evers.

## **Providentia.**

### **Frankfurter Versicherungs-Gesell- schaft zu Frankfurt a. M.**

Grundcapital 8 Millionen Gulden = 4,571,428 Thlr.

Nachdem Herr Rechnungsführer Joachims in  
Lettens eine Agentur unserer Gesellschaft übernom-  
men hat, ist derselbe zur Vermittelung von Feuerver-  
sicherungen autorisirt.

Oldenburg, den 15. October 1870.

H. A. G r a b b o r n,

General-Agent.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung,  
empfehle ich mich zur Empfangnahme von Feuerver-  
sicherungs-Anträgen und bin zur Ertheilung jeder ge-  
wünschten Auskunft bereit. Die Prämien sind billig  
und fest. Antragsformulare unentgeltlich.

Lettens, den 15. October 1870.

J o a c h i m s.

Eine Auswahl recht hübscher Pendulen mit be-  
sonders solidem Werke empfehle zu sehr billigen  
Preisen.

Fever.

G. F. Bley.

Z u v e r k a u f e n:

3 Fuder Andel.

Inhauseriel.

F. C. Brattmüller.

Die von mir persönlich auf der Leipziger Messe  
eingekauften

## Manufacturwaaren

sind nun sämmtlich eingetroffen.

Durch die Kriegssereignisse hatte ich Gelegenheit, recht  
billig zu kaufen, und empfehle nun mein **großes Lager** in

**Herren- und Damen-Artikeln**  
zu auffallend billigen Preisen.

Tedderwarden.

Bernhard Cohn.

### Magdeburger

#### Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital 2 Millionen Thaler.

Obige Gesellschaft schließt unter den liberalsten  
Bedingungen zu festen und billigen Prämien

#### Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Be- gräbnis-Versicherungen.

Prospecte und Antragsformulare verabreicht un-  
entgeltlich unter Ertheilung jeder weiteren Auskunft

So a c h t,

Agent der Magdeburger Lebens-  
Versicherungs-Gesellschaft.

Letzens, den 15. October 1870.

Ich empfehle meinen Schafbock zum Decken der  
Schafe. Deckgeld 3 Sgr.

Sillenstede.

Oltmann Feeken Oltmanns.

Da ich alle vorkommenden Arbeiten im

#### Puggeschäft

gründlich erlernt habe, beabsichtige selbiges aufs  
Thätigste fortzusetzen und ersuche daher die geehrten  
Damen von Hookfiel und Umgegend mich mit recht  
vielen Aufträgen beehren zu wollen, deren Ausfüh-  
rung dieselben sich prompt und möglichst billig ver-  
sichert halten dürfen.

Hookfiel, 1870.

E h e d a S h n e n.

Zum Decken der Mutterschweine empfehle ich  
meinen Eber.

Olborsferstetwendung, 1870.

S a b b e L a d k e n S a b b e n.

Die besten und billigsten Nähmaschinen für  
alle Zwecke hat stets in Auswahl vorrätzig und  
offerirt mit Garantie von 11 Thlr. an

Lever.

G. F. Mep.

Auch übernehme Reparaturen an allen Arten  
Nähmaschinen billig.

Jeden Dienstag und Freitag

**C l u b,**

wozu freundlichst einladet

Neuende.

G. H. Janssen.

Schreib- und Copirpinte in allen  
Sorten, so wie fertige Petschaste,  
Stück 5 Sgr., empfiehlt

A. F. N e m m e r s.

#### Todes-Anzeigen.

Verwichene Nacht 1/12 Uhr entschlief unerwartet  
Frau Alida Krüger geb. Doorwaard,  
tief betrauert von den

Hinterbliebenen.

Lever, 1870 Octbr 29.

Nach längerem Kränkeln starb am 27. d. M.,  
Morgens 8 Uhr, zu Malsbiden unsere geliebte Mutter

Inse Maria Becker, geb. Ommen,  
in ihrem 68. Lebensjahre. Verwandten und Freun-  
den dieses zur Anzeige von

J. Becker und F. G. Mammen,  
und deren Familie.

Funnixerriege und Malsbiden.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Meißner u. Söhne in Jever.